

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Praktikum im Garten- und Landschaftsbau

Angebotstag:

30.03.2023

Uhrzeit:

7:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Das Praktikum bietet einen umfassenden Einblick in das Tätigkeitsfeld des Ausbildungsberufs Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d).

Es werden Aufgaben gezeigt und erläutert. Ziel ist es, den Inhalt des Ausbildungsberufs näher zu bringen.

Durch leichte Tätigkeiten können unsere Praktikanten eigenständig in die Arbeitswelt hineinschnuppern und erhalten ein klares Bild bezüglich Inhalte und Themenschwerpunkte dieser Ausbildung.

Veranstaltungsort:

Ostendorf 42
48612 Horstmar-Leer

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Stefan Kappelhoff GmbH - Garten- und Landschaftsbau

Ostendorf 42
48612 Horstmar-Leer
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Stefan Kappelhoff GmbH führt sämtliche Arbeiten des Garten- und Landschaftsbaus aus. Dies umfasst folgende Arbeiten:

Erdarbeiten
Bau von Entwässerungseinrichtungen
Erstellung von Straßen, Wegen und Plätzen
Begrünung von Außenanlagen
Pflege von Grünflächen

Das Unternehmen arbeitet für öffentliche, gewerbliche und private Auftraggeber.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

